

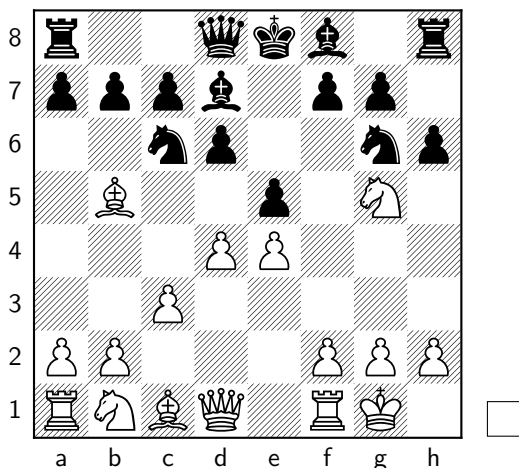
## Reingefallen

Eröffnungsfallen sind etwas Schönes. Nicht nur lernt man durch sie die Grundlagen von Eröffnungen kennen, sie helfen uns auch, verschiedene Taktikmuster – die alle wiederkehrend sind – im Hinblick auf das Mittelspiel zu memorisieren.

### 1. Das Feld f7 Spanische Partie

Die Spanische Partie gehört zu den ältesten und meistgespielten Eröffnungen. Ihre Pfaden enden nicht selten in gefährlichen Fallen- und Trickvarianten für Weiss wie auch für Schwarz.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♗b5 ♘ge7 4 c3 d6 5 d4 ♗d7 6 O-O ♘g6 7 ♘g5 h6  
 Fehleralarm! 7 ♗e7 wäre unerlässlich gewesen. Wie gewinnt Weiss nun?



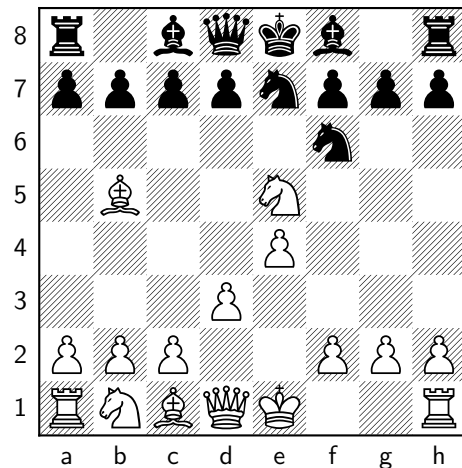
**Lösung:** 8 ♘xf7 ♔xf7 9 ♗c4+ ♖e7 10 ♗h5 ♗e8 11 ♗g5+ hxg5 12 ♗g×g5# (10... ♗e8 11 ♗g5+ hxg5 12 ♗g×g5+ ♖d7 13 ♗f5+ ♖e7 14 ♗e6#)

### 2. Wenn Weiss zu gierig ist Spanische Partie

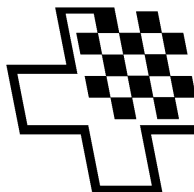
Diese freche Variante hat mir beim Online-Blitz schon etliche Siege beschert. Diese Falle beruht auf dem Feilbieten des Bauern auf e5; wird er genommen, passiert Schlimmes.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♗b5 ♘f6 4 d3 ♘e7 5 ♘xe5

Ein entscheidender Fehler, der Material verliert, nur wie? 5 ♘c3 wäre ein sinnvollerer Zug gewesen.



**Lösung:** 5... c6 mit der bösen Idee 6... ♗a5+. Mit 6 ♘c4 stellt Weiss aber seinerseits zuerst eine Falle auf, nicht reingefallen! Nach 6... ♘g6 7 ♗a4 b5 8 e5 ♘d5 verliert Weiss endgültig eine Figur.

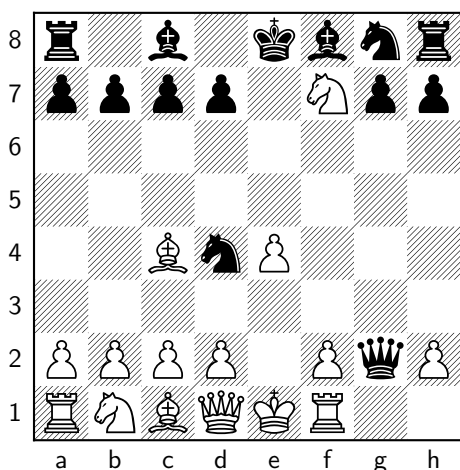


### 3. Ein netter Trick für Schwarz

*Pseudo-Italienisch*

Materialgier kann schnell zum Verhängnis werden, sind doch Fallen und Tricks fast immer mit dem Feilbieten oder gewinnen von Material verbunden. Wieder macht der Bauer auf e5 den Anfang.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♙c4 ♘d4!?! 4 ♘xe5  
Diese Variante sollte man sich unbedingt merken: 4... ♗g5 5 ♘xf7? ♗xg2 6 ♖f1  
Und wie weiter?



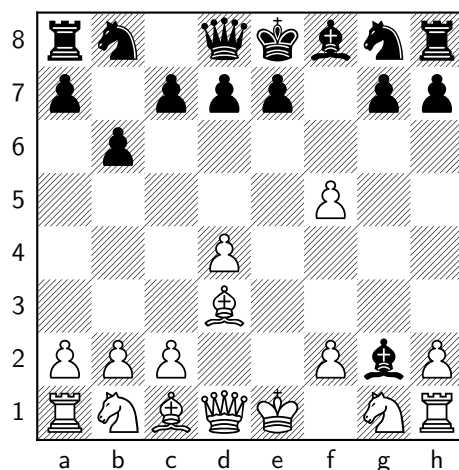
**Lösung:** 6... ♗xe4+ 7 ♙e2 ♘f3#. Hübsch, nicht wahr? Allerdings ist der Zug 4 ♘xd4 als kleiner Vorteil für Weiss zu werten. Diese leicht schlechteren Stellungen sind das Risiko, das man trägt, wenn der Gegner nicht in die Falle tappt. Eine Eigenschaft, die viele Eröffnungsfallen gemeinsam haben.

### 4. Lasst den Gegner machen

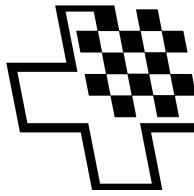
*Owens Verteidigung*

Diese Höhlenmenschenvariante von Schwarz fand man sicher auch schon am Bärenplatz in Bern auf dem Brett. Doch dass Weiss den Turm opfern kann, weiss dort längst nicht jeder.

1 e4 b6 2 d4 ♙b7 3 ♙d3 f5 4 exf5 ♙xg2  
Schwarz denkt, er gewinnt einen Turm, den wird er aber nicht berühren können, sein König ist in ärgster Not. Was muss Weiss hier spielen?



**Lösung:** 5 ♗h5+ g6 6 f×g6 ♘f6. Sieht gut aus, ist es aber nicht. 7 g×h7+! ♘xh5 8 ♙g6# Schachmatt. Besser – aber auch verloren für Schwarz – wäre 6... ♙g7.

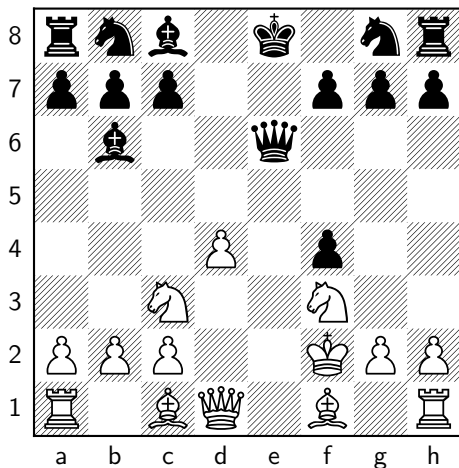


## 5. So spielt man das also

*Königsgambit, Falkbeer-Gegengambit*

Das Königsgambit gilt seit jeher als eine der aggressivsten Waffen für Weiss. Warum dies so ist, zeigt sich im folgenden Beispiel, wo Schwarz seinerseits eine aggressive Gegenvariante wählt, jedoch nicht die beste...

1 e4 e5 2 f4 d5 3 exd5 ♖xd5 4 ♘c3 ♗e6? 5 ♘f3 exf4+ 6 ♙f2 ♙c5+ 7 d4 ♙b6? Und wie gewinnt Weiss viel Material oder setzt bei ungenauem schwarzen Spiel sogar matt?



**Lösung:** 8 ♙b5+! Und danach ist mit 9 ♖e1 Sense.

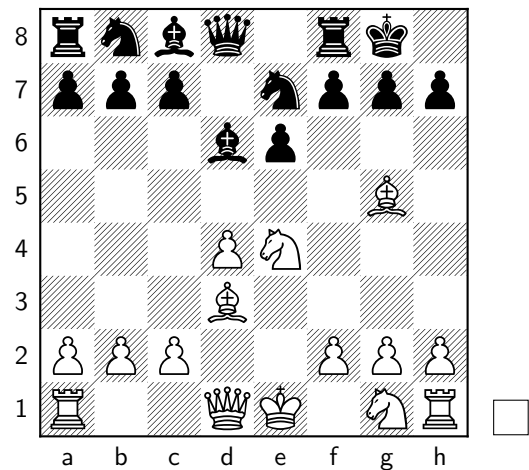
## 6. Französisch für Anfänger

*Französische Verteidigung, Rubinstein*

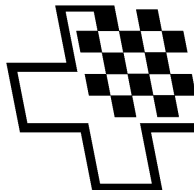
Wenn Schwarz Französisch spielt, muss er auf der Hut sein. Vor allem Läuferopfer können sich als sehr gefährlich herausstellen...

1 e4 e6 2 d4 d5 3 ♘c3 dxe4 4 ♘xe4 ♙d6? 5 ♙d3 ♘e7 6 ♙g5 O-O?

Und mit welcher hübschen Kombination macht Weiss dem schwarzen König ein Ende?



**Lösung:** 7 ♘xf6+! gxf6 8 ♙xf6 ♗d7 9 ♙xh7+! mit Matt in zwei Zügen.



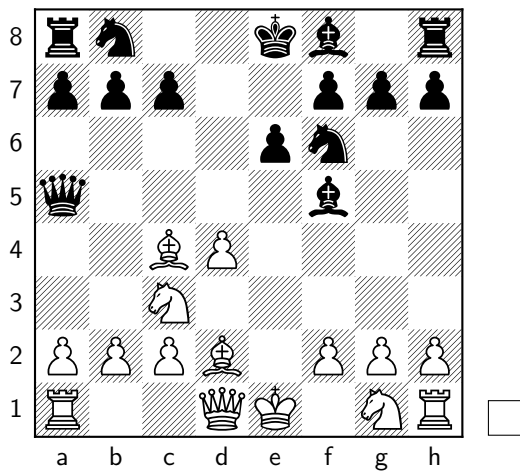
## 7. Die Dame früh ins Spiel bringen?

*Skandinavische Verteidigung*

Auch in dieser als solide geltenden Eröffnung kann Schwarz fehlgreifen, zum Beispiel so.

1 e4 d5 2 exd5 ♖xd5 3 ♘c3 ♗a5 4 d4 ♘f6 5 ♙c4 ♙f5 6 ♙d2 e6?

Die schwarze Dame scheint nicht viele Felder zu haben. Wie gewinnt Weiss nun?



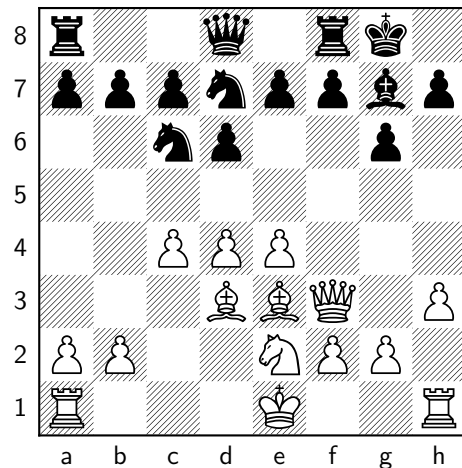
**Lösung:** 7 ♘d5 ♗a4 8 ♙b5+ ♗xb5 9 ♘xc7+

## 8. Der Läufer gehört auf e2

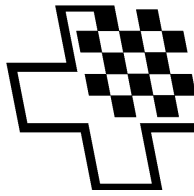
*Königsindische Verteidigung*

Dass Weiss im Königsinder auf die Position seiner Figuren achten muss, zeigt folgendes berühmtes Beispiel.

1 d4 ♘f6 2 c4 g6 3 ♘c3 ♙g7 4 e4 d6 5 ♘f3 O-O 6 ♙d3 ♙g4 7 h3 ♙xf3 8 ♗xf3 ♘c6 9 ♙e3 ♘d7 10 ♘e2? Weiss hätte schon lange d5 spielen müssen, nun gewinnt Schwarz mindestens einen Bauern in einer positionell gewonnenen Stellung.



**Lösung:** 10... ♘de5! 11 dxe5 ♘xe5 12 ♗g3 ♘xd3+

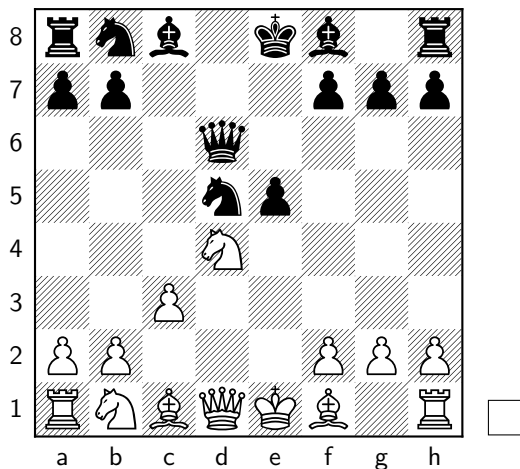


## 9. Der Zug 2.c3 hat es in sich

*Alapin-Sizilianisch*

Wenn man genug von Hauptvarianten hat und seinen Gegner schnell aus bekannten Gefilden locken will, eignet sich der Alapin-Sizilianer besten dafür. Es ist jedoch so, dass man bei jeder Eröffnung, die man spielen will, die Grundideen und auch einige Feinheiten kennen muss.

1 e4 c5 2 c3 ♘f6 3 e5 ♘d5 4 ♘f3 d6 5 exd6 ♙xd6 6 d4 cxd4 7 ♘xd4 e5?. Weiss macht noch einen Zug und Schwarz könnte schon aufgeben.



**Lösung:** 8 ♘b5! gewinnt unweigerlich eine Figur. Auf jeden gegnerischen Damenzug folgt die klassische Taktik 9 ♙xd5 ♙xd5 10 ♘c7+.

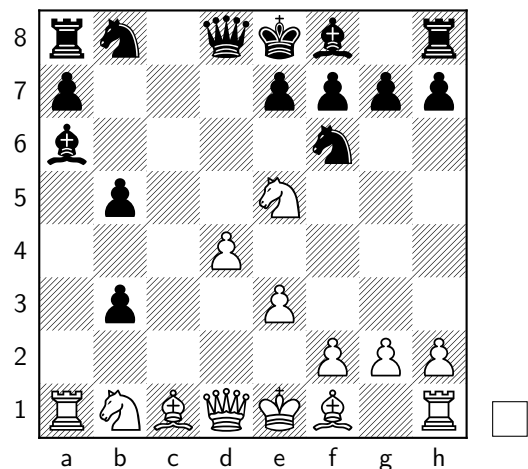
## 10. Entwicklung ist wichtig

*Angenommenes Damengambit*

In einem ruhigen Damengambit können Ungenauigkeiten in der Eröffnung fatale Folgen haben. So auch hier, wo Schwarz seine Entwicklung vernachlässigt, um seinen Mehrbauern zu halten; erfolglos.

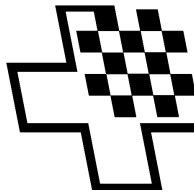
1 d4 d5 2 c4 dxc4 3 ♘f3 ♘f6 4 e3 b5? 5 a4 c6 6 ♘e5 ♙a6 7 axb5 cxb5 8 b3 cxb3.

Nun ist Weiss an der Reihe und kann mit einem wirkungsvollen Zweizüger die Partie für sich entscheiden. In offenen Stellungen ist es wichtig, alle Schlagzüge immer zuerst anzuschauen.



**Lösung:** 9 ♙xa6 und die Drohung 10.Bxb5+ und der anschliessende Materialgewinn (zwei Leichtfiguren für einen Turm plus super Entwicklung bei schwachem gegnerischen König) werden den Sieg für Weiss bedeuten.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Im Kapitel zur Noteboom-Variante findet ihr eines der Beispiele, wie Schwarz den Gambitbauern verteidigen kann.



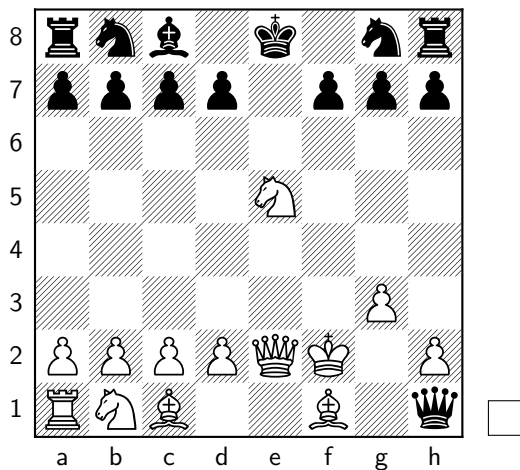
## 11. Kaffehauseröffnungen

*Busch-Gass-Gambit*

Nur weil eine Taktik existiert, heisst es nicht zwingend, dass diese Taktik auch gut ist. Dies erfährt hier Schwarz anhand seiner extravaganten Eröffnungswahl.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♙c5 3 ♘xe5 ♙xf2+ 4 ♔xf2 ♚h4+ 5 g3 ♚xe4+ 6 ♚e2 ♚xh1.

Weiss gewinnt nun zweizügig die schwarze Dame, wie?



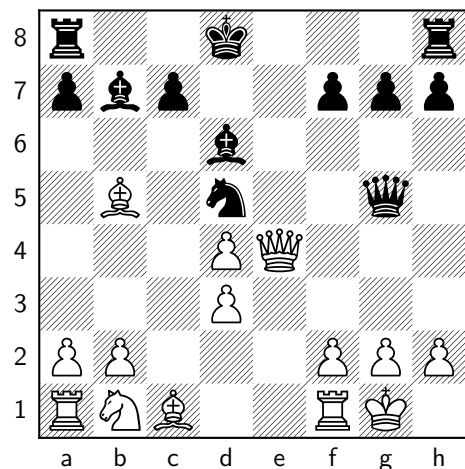
**Lösung:** 7 ♙g2 und egal, wohin die Dame zieht, wir gewinnen sie mit Springerabzug. Zum Beispiel 7... ♚xc1 8 ♘d3+.

## 12. Nun wird es heiss

*Preussische Partie, Fritz-Variante*

Sie ist zwar nicht von einem Computer erfunden worden, trägt aber den Namen der berühmten Schach-Engine. Die Fritz-Variante ist eine der schärfsten Varianten, die früh in der Eröffnung entstehen können. Ungenaue Züge werden hier sofort bestraft.

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♙c4 ♘f6 4 ♘g5 d5 5 exd5 ♘d4 6 c3 b5 7 ♙f1 ♘xd5 8 cxd4 ♚xg5 9 ♙b5+ ♔d8 10 ♚f3 ♙b7 11 O-O e4! 12 ♚xe4 ♙d6 13 d3? Und mit einer thematischen Kombination macht Schwarz hier alles klar.



**Lösung:** 13... ♙xh2+ 14 ♔xh2 ♘f4 15 ♚xb7 ♚h4+ 16 ♔g1 ♘e2#. Oder unausweichlicher Damengewinn nach 14... ♘f4.